

Rückblick auf unser Vereinstreffen im Haus Düsse

Am 20. Oktober trafen sich die Movies im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse von NRW um in inspirierender Umgebung über Nachhaltigkeit zu diskutieren. Der Freitagabend galt wieder einmal dem Networking und dem Beschnuppern der neuen Mitglieder. Diesmal neu dabei waren Thomas Ahrens und Dirk Hesse von der Firma Connectinc aus Troisdorf, sowie Max Wulfmeier- Böhm aus Bielefeld - Bethel.

Das Organisationsteam (bestehend aus Andrea Schrage, Ruth Muschlien und Johanna Brühl) hatte sich anlässlich des Themas Nachhaltigkeit ein tolles Logo mit dem dazu passenden Lied „Ich wollt ich wär ein Huhn“ ausgedacht. Es drehte sich alles um die Henne und das Ei, sowie die Frage ob man sich über ungebrütete Eier Gedanken machen muss, denn genau das ist es, wenn man über Nachhaltigkeit spricht. Das Thema wurde schon im Vorfeld heiß diskutiert und sollte auch am Samstag das herausragende Thema sein.



Andrea Schrage führte uns am Freitag erst einmal in Haus und Organisation und natürlich ins Thema ein, bevor es dann ganz relaxt mit dem Networking Café weiterging. Das Networking Café, eine Weiterentwicklung des World Cafés von Ilona Böttger, wurde von Johanna Brühl moderiert. Auf vorbereiteten Bögen konnte jedes Mitglied aufschreiben, was es bietet und was es braucht. Nach kurzer Vorstellung der Bögen ging es dann in die heiße Networking- Phase. Alle Beteiligten waren überzeugt, dass dies ein gelungener Einstieg für das Netzwerktreffen war.

Am nächsten Tag erarbeiten wir unter der Moderation von Carole Kuklinski- Maleh den Begriff Nachhaltigkeit und Nachhaltige Prozesse. Carole stellte anhand von Prozessen des Cama Instituts nachhaltige Vorgehensweise vor. Sie erläuterte woran man erkennen kann, ob ein Unternehmen den nötigen Reifegrad für einen Veränderungsprozess besitzt bzw. ob der Dringlichkeitsgrad für die Veränderung hoch genug ist. Anschließend konnten die Teilnehmer sich zu ihren eigenen Prozessen kollegial beraten lassen und das Ergebnis der Gruppe vorstellen.



Erstmals hatten wir auch Gäste zu unserem Vereinstreffen eingeladen, da das Interesse an unserem Verein als Wissensnetzwerk hoch ist. So wurden Christiane Kemner vom VDI Verband aus Bielefeld und Elisabeth Busch von der Deutschen Post AG, NL Brief Hagen in die Arbeit mit einbezogen.



Nach dem Mittagessen ging es dann nicht zum Mittagsschlaf sondern zur Arbeitswanderung. Auch hier sollten sich die Teilnehmer Gedanken zum Begriff Nachhaltigkeit machen. Der Begriff wurde ja erstmals in der Forstwirtschaft benutzt und ist auch eng verbunden mit der Ressourcenschonung um die Natur zu erhalten. Sogar die Skeptiker unter uns waren erstaunt, auf welche genialen Ideen sie auf diesem Spaziergang gekommen sind. Die Reflexion

darüber hätte den Nachmittag vollständig ausgefüllt, wenn nicht noch ein weiteres Highlight auf dem Programm gestanden hätte.

Thomas Ahrens und Dirk Hesse stellten gemeinsam mit einem weiteren Kollegen der Firma Connectinc die netzwerkunterstützte Moderationsmethode „Helius“ vor. Es begann ganz harmlos mit einigen Spielereien, um die Technik kennen zu lernen und wurde dann immer anspruchsvoller. Die Erkenntnisse aus dem Spaziergang wurden aufgenommen und vom Redaktionsteam zusammengestellt. Nach einer kurzen Firmenpräsentation konnten die Teilnehmer die 2 Spezialisten im Experteninterview nach allen Einzelheiten ausquetschen. Die dabei verwendete eMail- Funktion war für die Moderatorin Johanna Brühl dann doch noch eine echte Herausforderung, da die Fragen nicht geclustert werden konnten und teilweise nicht sofort auf dem Bildschirm erkennbar waren. Am Ende waren alle zufrieden mit dem zweiten Veranstaltungstag, was durch die Ted- Abfrage sofort festgestellt werden konnte.

Der Abend klang im Westfalenkeller aus und einige Nicht-Tot-Zukriegende wagten sogar noch eine Partie Billard.

Am Sonntag freuten wir uns auf neue Verstärkung aus Bielefeld, denn Bärbel Röpke Stiegheorst und Rainer Pivit trafen ein. Dietmar Hahn und Matthias Wilke hatten ihren großen Auftritt und präsentierten uns die 2. Version unserer Homepage. Ruth Muschlien moderierte den anschließenden Open Space, indem die uns wichtigen Themen besprochen werden konnten, wie z.B. die gemeinsame Moderation auf der nächsten net´s work oder wie wir mit unseren Methoden die Schule erobern wollen, oder wie sich im Jahre 2010 die Moderation verändert wird.



Zum Abschluss noch ein Gruppenfoto und ein schneller Abschied mit einer move your vision Eieruhr zur Erinnerung. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen vom 20.-22. April bei Berlin. Das Organisationsteam bestehend aus Claudia Bönig,

Detlef Koepke, Ilona Böttger und Markus Weisskopf hat schon ein idyllisches Fleckchen Erde gefunden und macht uns richtig neugierig.

Denn **nach** dem Treffen ist ja immer auch **vor** dem Treffen.